

Überblick über die Systemvorschlag für der Medallion Theatre

- 1. Inhaltsverzeichnis
- 2. Executive Summary
- 3. System Request
- 4. der Arbeitsplan
- 5. Machbarkeitsanalyse
- 6. Anforderungsdefinition
- 7. Anwendungsfälle
- 8. Vorgehensmodell
- 9. Datenmodell
- 10. Anhänge

3. System Request – Ticket Sales System Project

Projektsponsor: lânderson de Almeida, System Analyst, IT

Geschäftsanfoderung: Dieses Projekt wurde initiiert, um die Eintrittskarten Reservierungsprozess zu verbessern, den Prozess zu automatisieren und den Kundenservice zu

verbessern.

Geschäftlichen Anforderung: Über die Software können Kunden registriert und

Ticketreservierungen vorgenommen werden. Das System verfügt über folgende Funktionen:

Kunden registrieren

Ticketreservierungen vornehmen

Geschäftswert: Wir hoffen, dass Medallion Theatre Ihren Geschäftsprozess effizienter macht, den Kundenservice und die Servicequalität verbessert, die Ihnen mehr Kunden und damit

Umsatzwachstum bringen.

Spezielle Probleme oder Einschränkungen:

Die Abteilung für Informationssysteme betrachtet dies als ein System, das dem

Geschäftsprozess zugute kommt und ihn effizienter macht.

• Der aktuelle Ticketreservierungen Prozess hat zu Unzufriedenheit bei den Kunden geführt, da Fehler im Prozess aufgetreten sind und Änderungen im Service erforderlich

sind.

Die kontinuierliche Unzufriedenheit der Kunden wird führen zu dem Rückgang der

Verkäufe, und das erfordert die Installation eines neuen Systems.

5. Eintrittskarten Verkaufssysteme Projekt Executive Summary

lânderson de Almeida hat die folgenden Machbarkeitsanalyse für das Medallion Theatre

entwickelt. Die Höhepunkte des Machbarkeitsanalyse lauten wie folgt:

Technische Machbarkeit

Das Eintrittskarten Verkaufssysteme ist technisch machbar gibt es zwar einige Risiken.

Das Risiko des *Medallion Theatre* in Bezug auf Vertrautheit mit Sales Applications ist noch nicht hoch.

- Verwaltungsassistenten haben wenig Erfahrung mit Sales Applications, da der Prozess erfolgte manuell.
- IT-Abteilung verfügt stark Kenntnisse über der Verkaufsprozess des Unternehmens.
- Viele Verkaufssysteme existieren auf dem Markt.

Das Risiko des Medallion Theatre in Bezug auf Vertrautheit mit Technologie ist niedrig.

- IT-Abteilung hat Kenntnisse über die Verkaufssysteme und Datenbanke.
- IT-Abteilung hat Kenntnisse über die Speichertechnologien, die benötigt werden.

Projektgröße gilt als mittleres Risiko.

- Das Projektteam wird aus wahrscheinlich 5 Menschen bestehen.
- Teilnehmern in Business Process erforderlich sind.
- Projektzeitraum ist etwas kritisch, da das system benötigt wird, wenn man die Servicequalität verbessert damit Umsatzwachstum bringen.

Die Kompatibilität mit der bestehende technische Infrastruktur ist nicht gut.

- Es gibt schon eine Telefonie Infrastruktur, aber es reicht nicht aus, für das neue Systemzwecke.
- Eine Netzwerkinfrastruktur ist benötigt werden, das neue Information system zu unterstützen.

Wirtschafts Machbarkeit

Eine Kosten-Nutzen-Analyse durchgeführt wurde, aber nur in Bezug auf der immateriellen Kosten und Nutzen.

- Verbesserte Kundenzufriedenheit.
- Verbesserte Servicequalität.

Organisatorische Machbarkeit

• Aus organisatorischer Sicht, das Projekt hat niedrigem Risiko. Der obersten Führungsebene des Unternehmes hat ein starkes Interesse in dem Projekt.

• Die Nutzer des Systems erwartet das neue system zu schätzen. Das System verhindern Verlust der Kunden können.

Zusätzliche Kommentare

- IS-Abteilung sieht das System als strategisches System. Das System werde uns erlauben, um die Zufriedenheit der Kunden und die Servicequalität zu steigern.
- Menschen sollen eingestellt werden, um zum Betrieb des Systems.

6. Anforderungsdefinition

Funktionalen Anforderungen:

- 1. Register und Reservierung
 - 1.1. Das system wird erlauben, dass Benutzern die persönlichen Daten des Kunden registrieren.
 - 1.2. Das system wird erlauben, dass Benutzern Ticketreservierungen vornehmen, basierend auf den Daten des Kunden, Aufführung und Sitze.

2. Anzeigen und Berichte

- 2.1. Das system einer Bericht von verkauften oder verfügbaren Sitzen für eine besondere Aufführung generieren.
- 2.2. Das System wird anzeigen, die Sitze, die von einem Kunden angekauft wurden, basierend auf den Name oder Nummer des Kunden für eine besondere Auffürung.

Nicht-funktionalen Anforderungen:

1. Betrieblich

- 1.1. Ein Datenbank für Eintrittskarten Verkaufssysteme gebaut werden, um Daten über Kunden, Production, Auffürungen, Sitze zu speichen und erleichtern Suche nach Informationen.
- 1.2. Das System wird auf Windows laufen.

2. Performance

- 2.1. Das System wird für die Verwendung verfügbar 24 Stunden pro Tag sein.
- 2.2. Das System wird bis zu 10 gleichzeitige Benutzer unterstützen.

3. Sicherheit

- 3.1. Kundendaten werden sichergestellt.
- 3.2. Nur direkten Manager können Personalakte sehen.

4. Kulturelle und Politische

Es gibt kein kulturellen und politischen Anforderungen

7. Anwendungsfälle

Major use cases: Event-Response list

Event	Response
1)Neue Aufführungen sind erforderlich für Datenbank.	Aufführungen sind registriert.
2) Neue Kunden sind erforderlich für die Aufführungen und Databank.	Kunden sind registriert.
3) Der Kauf von Eintrittskarten	Eintrittskarten sind reserviert.
4) Bericht von verkauften oder verfügbaren Sitzen	Daten von Sitzen werden aufgenommen.

Anwendungsfallname: Aufführungen registrieren	ID : AF -1	Priorität: Hoch		
Akteur: Der Verwaltungsassistent				
Beschreibung: Dieser Anwendungsfall beschreibt einen Verwaltungsassistent, den eine Aufführung in				
dem System registriert.				
Auslöser: Der Verwaltungsassistent meldet sich beim Sys	stem an, un	Aufführungen zu registrieren.		
Type: Externen Zeitlichen				
Vorbedingungen:				
Verwaltungsassistent ist registriert				
Datenbank ist online				
Standardablauf:	Info	mationen für Schritte:		
1. Der Verwaltungsassistent öffnet das System und				
das System zeigt Anmeldebildschirm	Benu	itzername/Kennwort		
2. Der Verwaltungsassistent gibt Daten ein ◀	— Auff	ührungstermin, Matinee/Abend		
3. Das System zeigt Aufführung Zusammenfassung —	→ Auff	ührung Information		
4. Der Verwaltungsassistent wird gebeten, Daten zu				
speichern	— Auff	ührung Bestätigung		
5. Das System speichert die Informationen	→ Date	n gespeichert		
Ausnahmen:	·	·		

A1: Daten sind nicht gespeichert geworden.

- 1. Das System zeigt eine Meldung. "Daten sind nicht gespeichert geworden"
- 2. Das System fordert den Verwaltungsassistent auf, zu überprüfen, wenn die Datenbank online ist oder beenden

- 3a. Der Verwaltungsassistent überprüft die Datenbank
- 4a. Das System startet Standardablauf wieder
- 3b. Der Verwaltungsassistent fordert auf, zu beenden
- 4b. Das System beendet den Anwendungsfall

Summary

Inputs	Source	Outpu	ıts	ı	Destination
Benutzername/Kennwort	Verwaltungsassistent	Auff	ührung Infori	mation	Verwaltungsassistent
Aufführungstermin,	Verwaltungsassistent				
Matinee/Abend	Verwaltungsassistent				
Aufführung Bestätigung	Verwaltungsassistent	Daten gespeichert		t	Datenbank
Anwandungsfallnama: Kunda(in) ragistriaran			ID: AE 2	Drioritä	t. Hoch

Anwendungsfallname: Kunde(in) registrieren | ID: AF -2 | Priorität: Hoch

Akteur: Der Verwaltungsassistent

Beschreibung: Dieser Anwendungsfall beschreibt einen Verwaltungsassistent, den ein(e) Kunde(in) in dem System registriert.

Auslöser: Der Verwaltungsassistent meldet sich beim System an, um ein(e) Kunde(in) zu registrieren.

Type:

☐ Externen ☐ Zeitlichen

Vorbedingungen:

Verwaltungsassistent ist authentifiziert Datenbank ist online und verfügbar

1. Der Verwaltungsassistent öffnet das System und das System zeigt Anmeldebildschirm 3. Der Verwaltungsassistent gibt Daten ein 4. Das System zeigt Information 5. Der Verwaltungsassistent ist aufgefodert, Daten zu speichern und den Ticket drucken 6. Das System speichert die Informationen Informationen für Schritte: Benutzername/Kennwort Kundendaten Kundeninformation Information Bestätigung Daten gespeichert

Ausnahmen:

- A1: Daten sind nicht gespeichert geworden.
- 1. Das System zeigt eine Meldung. "Daten sind nicht gespeichert geworden"
- 2. Das System fordert den Verwaltungsassistent auf, zu überprüfen, wenn die Datenbank online ist oder beenden
- 3a. Der Verwaltungsassistent überprüft die Datenbank
- 4a. Das System startet Standardablauf wieder
- 3b. Der Verwaltungsassistent fordert auf, zu beenden
- 4b. Das System beendet den Anwendungsfall

Summary

Inputs	Source	Outputs	Destination
Benutzername/Kennwort	Verwaltungsassistent	Kundeninformation	Verwaltungsassistent
Kundendaten	Kunde/	Daten gespeichert	Datenbank
	Verwaltungsassistent		
Information Bestätigung	Verwaltungsassistent		

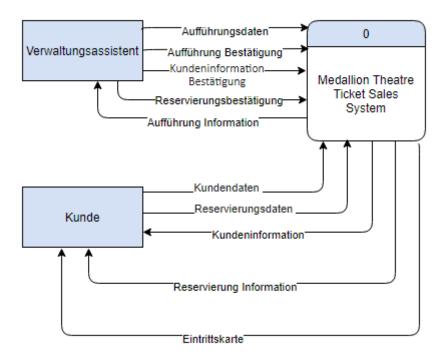
Anwendungsfallname: Eintrittskarten reservieren **ID**: AF -3 Priorität: Hoch **Akteur**: Der Verwaltungsassistent Beschreibung: Dieser Anwendungsfall beschreibt einen Verwaltungsassistent, den eine Eintrittskarte reserviert. **Auslöser**: Der Verwaltungsassistent meldet sich beim System an, um eine Eintrittskarte reservieren. Type:
☐ Externen ☐ Zeitlichen Vorbedingungen: Verwaltungsassistent ist authentifiziert Kundendaten Datenbank ist online Standardablauf: Informationen für Schritte: 1. Der Verwaltungsassistent öffnet das System und das System zeigt Anmeldebildschirm Benutzername/Kennwort 3. Der Verwaltungsassistent gibt Daten ein Kunden-, Aufführungund Reservierungsdaten 4.Das System zeigt Reservierung Information **Reservierung Information** 5. Der Verwaltungsassistent ist aufgefodert, Daten zu speichern und den Ticket drucken Reservierung Information Bestätigung 6. Das System speichert die Informationen Daten gespeichert 7. Die Eintrittskarte wird für den Kunden gedruckt ➤ Eintrittskarte Ausnahmen:

- A1: Daten sind nicht gespeichert geworden.
- 1. Das System zeigt eine Meldung. "Daten sind nicht gespeichert geworden"
- 2. Das System fordert den Verwaltungsassistent auf, zu überprüfen, wenn die Datenbank online ist oder beenden
- 3a. Der Verwaltungsassistent überprüft die Datenbank
- 4a. Das System startet Standardablauf wieder
- 3b. Der Verwaltungsassistent fordert auf, zu beenden
- 4b. Das System beendet den Anwendungsfall

Summary			
Inputs	Source	Outputs I	Destination
Benutzername/Kennwort	Verwaltungsassistent	Reservierung Information	Kunde/
Reservierungsdaten	Kunde		Verwaltungsassistent
Reservierung Bestätigung	Verwaltungsassistent	Daten gespeichert	Datenbank
		Eintrittskarte	Kunde

8. Prozessmodellierung

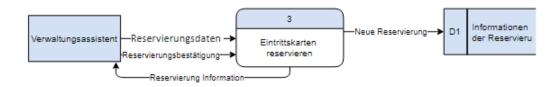
8.1. Kontextdiagramm:



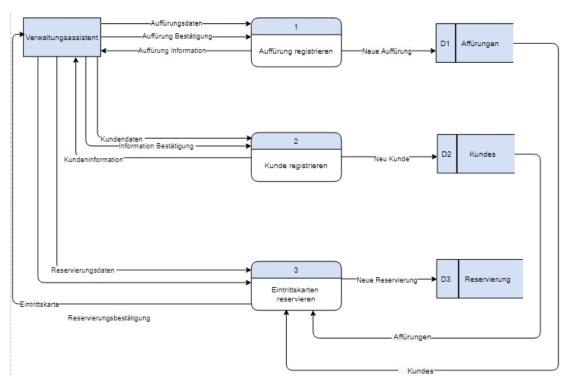
8.2. Datenflussdiagramm Fragmente:



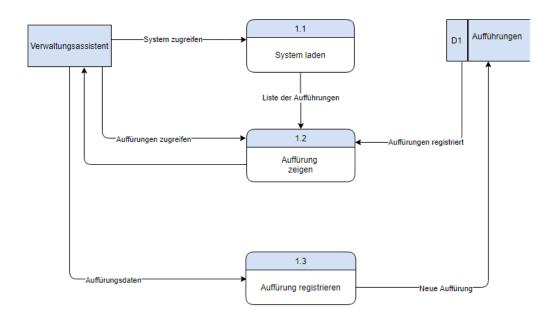




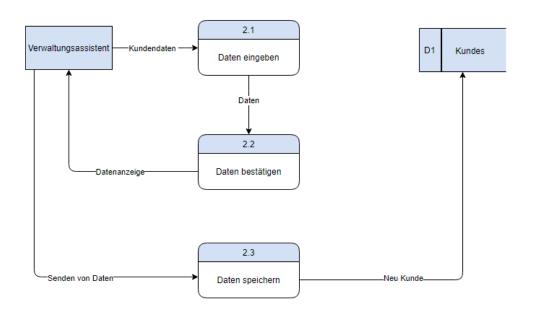
8.3. Ebene 0 Datenflussdiagramm:



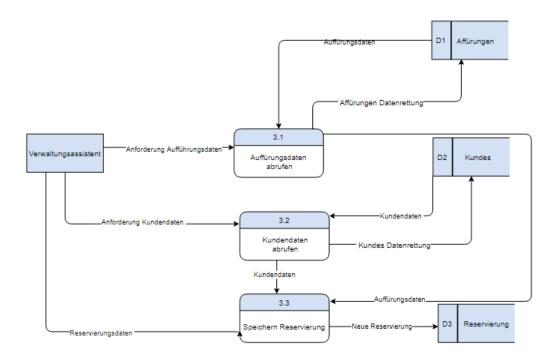
8.4. Ebene 1 Datenflussdiagramm – Auffürung: (corrigir um erro aqui...)



8.5. Ebene 1 Datenflussdiagramm – Kunden:

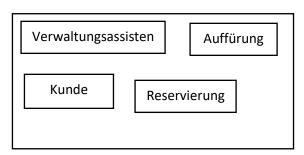


8.6. Ebene 1 Datenflussdiagramm – Resevierung:



9. Datenmodellierung

9.1. Entitäten für Medallion Theatre ERD:

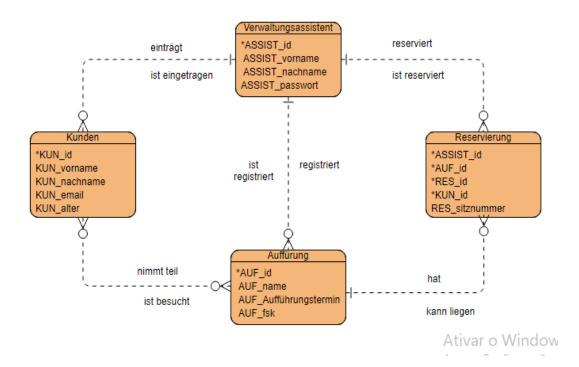


9.2. Attribute und Bezeichner für Medallion Theatre ERD:





9.3. Beziehungen für Medallion Theatre ERD:



10. Datenmodellierung

10.1. Kontext: